



„Erntedank im weltweiten Horizont“

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

mit viel Liebe und Kreativität gestalten zahlreiche Kindergärten in jedem Jahr den Gottesdienst am Erntedankfest mit – eine gute und schöne Tradition, zumal Kinder oft die Erwachsenen in besonderer Weise das Staunen (neu) lehren können.

Am Erntedankfest steht die Schöpfung mit all den guten Gaben im Mittelpunkt, die den Menschen von Gott geschenkt sind. Allen Menschen an den unterschiedlichen Orten dieser Erde ist die Schöpfung, ist die Natur, sind die Pflanzen und Tiere, sind die Menschen einander anvertraut. Zu guten Händen. Um zu bebauen und zu bewahren, miteinander und füreinander.

Das haben wir zum Anlass genommen, die beiden Themen zu verknüpfen: Erntedank – und den weltweiten Horizont. In mehreren Schritten kann das Thema mit dieser weltweiten Perspektive im Kindergarten er- und bearbeitet werden und am Ende kann ein (Erntedank-)Gottesdienst stehen.

Die Kollekte des Erntedankgottesdienstes in ganz Bayern ist für die Partnerkirchen bestimmt und somit legt sich das Thema ‚Partnerschaft‘ nahe. Häufig wird der Erntedankgottesdienst vom örtlichen Kindergarten (mit)gestaltet. Das nehmen wir zum Anlass, den Kindern das Thema weltweite Partnerschaft näherzubringen. Die Partnerschaft, die wir zu anderen Kirchen auf der Welt haben, begründet sich in der Verbundenheit durch Gottes Geist und in der Sendung durch Jesus Christus. Gemeinsam sind wir in Gottes Mission berufen, wir gehören in die Gemeinschaft der weltweiten Kirche – beispielhaft an den Partnerkirchen – und haben Teil aneinander. In unserer Partnerschaftsbeziehung bedeutet das, wir übernehmen Verantwortung füreinander, wir lassen uns aufeinander ein, wir stehen verbindlich zueinander.

So hoffen und wünschen wir, dass diese Arbeitshilfe ein Baustein sein kann, um Kinder an die genannten Zusammenhänge heranzuführen, sie in diese Bewegung des weltweiten Miteinanders und Füreinanders mit hineinzunehmen, und zugleich ihre Freude an Gottes Schöpfung zu vertiefen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reinhild Schneider'.

Pfarrerin Reinhild Schneider
Referat Partnerschaft und Gemeinde

Inhaltsübersicht

THEORETISCHER TEIL

BAUSTEIN 1: Danksagen (Gespräch, Lied, Malen)

Stundenziele:

Die Kinder entwickeln Wertschätzung.
Sie werden sich des Wertes eines Geschenks bewusst.

BAUSTEIN 2: Das Laubhüttenfest (Geschichte mit Fingerpuppen, Laubhütte bauen)

Stundenziele:

Die Kinder lernen das Laubhüttenfest aus der Bibel kennen (die Geschichten wurden in einer leichteren Sprache aufgearbeitet). Sie bekommen einen Eindruck vom Angewiesensein auf Gott und erleben zwei Aspekte des Laubhüttenfestes: Sukka bauen und in der Sukka feiern.

BAUSTEIN 3: Der Apfel-Tag (Bildergeschichte, Bewegung)

Stundenziele:

Die Kinder verfolgen die Herkunft von regionalem Obst am Beispiel von Äpfeln nach. Sie drücken ihre Dankbarkeit für regionales Obst aus und schätzen die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern wert. Die Kinder lernen, Äpfel als Geschenk und nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten.

BAUSTEIN 4: Exotisches Obst (Landkarte mit Obst, Mitmach-Aufgabe)

Stundenziele:

Die Kinder lernen verschiedene Obstsorten kennen. Sie vollziehen den Weg von importiertem Obst warum es nicht in Deutschland angebaut werden kann, sondern importiert werden muss (Klima). So wird den Kindern bewusst, dass der eigene Obstkonsum von Bäuerinnen und Bauern weit weg abhängt. Sie entwickeln Achtung und Wertschätzung für die Bäuerinnen und Bauern.

BAUSTEIN 5: Gottesdienstvorbereitung (Ideen für den Gottesdienst)

Stundenziele:

Die Kinder sind für den Erntedank-Gottesdienst bereit. Sie können die Lieder „Masithi“ und „Asante sana Jesu“ mitsingen und entwickeln Ideen für die Beteiligung am Gottesdienst.

Die Bausteine im Einzelnen

Zum Gebrauch

Das Erntedank-Fest wird zum Anlass genommen, Gott für die Gabe der Partnerschaft und für die Gaben aus den Partnerländern zu danken. Dafür wurden die folgenden pädagogischen Materialien erstellt, um eine Orientierung und Vorschläge zu geben, wie das Fest in den KiTas begangen werden kann. Das Material umfasst sechs Bausteine, die nicht zwingend aufeinander aufgebaut sind. Am Ende steht ein Gottesdienst, der in der Gemeinde oder in der KiTa gefeiert werden kann.

In der Regel sind 30 bis 45 Minuten notwendig, jedoch können Aktivitäten wie Malen oder Basteln im Tagesablauf der Einrichtung verteilt werden. Generell liegt es in der Hand der ErzieherInnen, die Vorschläge je nach Bedarf anzupassen.

www.mission-einewelt.de



**Mission
EineWelt**

Weil es uns bewegt!

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Hauptstraße 2, 91564 Neuendettelsau